

Korrigenda/Ergänzungen zum KVV FS13 v_12.03.13

- die jeweils neuesten Änderungen sind **ROT** ausgezeichnet -

Seite 35 Neuere deutsche Literatur

Vertiefungskurs/ Aufbaukurs	Prof. Dr. Cristina Urchuegía; PD Dr. Anett Lütteken Klopstock und die Musik
Veranstaltungsnummer	103185
Zeit	Montag 10–12
Dauer	18.02.–27.05.
ECTS	BA/MA: 6/9

Seite 39

Diese LV findet nun NICHT statt:

Aufbaukurs	PD Dr. Christian von Zimmermann, Dr. Patricia Zihlmann-Märki Schweizer Literatur auf dem Weg zum Bundesstaat
Veranstaltungsnummer	103468
Zeit	Freitag 12:30–14
Dauer	22.02.–31.05.
ECTS	MA: 9

Die turbulenten Übergänge von der Schweiz der Regenerationszeit zum Schweizerischen Bundesstaat kulminierten in den Freischarenzügen und im Sonderbundskrieg. Ein Reizthema der damaligen Auseinandersetzungen war die Berufung der Jesuiten in den Kanton Luzern, die von den radikalliberalen Kräften zum Anlass genommen wurde, die Einigung der Schweizer Kantone in einem Bundesstaat mit Waffengewalt herbeizuführen. Die Spaltungen der Liberalen, die politische Radikalisierung des Linkliberalismus und der katholischen Konservativen, die Auseinandersetzungen in allen Kantonen werden vielfältig in literarischen Werken der Zeit begleitet. Vor allem drei Schweizer Romane sollen in diesem Kontext im Seminar untersucht werden: Jeremias Gotthelfs narrative Revue der politischen Ereignisse zwischen 1840 und 1845, *Jacobs, der Handwerksgelesen*, *Wanderungen durch die Schweiz* (1846/47), Johann Jakob Reithards historische Erzählung *Die Jesuiten von Freiburg* (1848) und Alfred Hartmanns zeithistorischer Roman *Meister Putsch und seine Gesellen* (1858).

Seite 59 Komparatistik

Ergänzungskurs (Vorlesung)	Prof. Dr. Oliver Lubrich
Veranstaltungsnummer	102866
Zeit	Mittwoch 16–18 (16 Uhr Vorlesung, 18 Uhr Filmvorführung)
Dauer	20.02.–29.05.
ECTS	3

direkt an die Vorlesung anschliessend (zusätzliche LV):

Ergänzungskurs (Kolloquium)	Prof. Dr. Oliver Lubrich
Veranstaltungsnummer	103442
Zeit	Mittwoch 18–21
Dauer	20.02.–29.05.
ECTS	3

Die Werke William Shakespeares gelten als die meistverfilmten der Weltliteratur. An ausgewählten Dramen (Macbeth, King Lear, Henry V, Richard III, As You Like It, The Taming of the Shrew, The Tempest u.a.) können wir beispielhaft Verfahren der Literaturverfilmung studieren: Kürzung und Textbearbeitung, Historisierung/Aktualisierung, Kamera-Perspektiven, Montage, Licht und Schatten, Symbole, filmische Intertexte, Sound und Musik, Schrift, Medien und Theater im Film, Schauspieltechnik etc.

Im Anschluss an die Vorlesung über Shakespeares Dramen (Mittwochs 16–18 Uhr) werden Verfilmungen bzw. Adaptionen der behandelten Stücke gezeigt (Mittwochs 18–21 Uhr): u.a. von Orson Welles, Roman Polanski, Peter Greenaway, Akira Kurosawa, Kenneth Branagh, Richard Loncraine und Eric Rohmer.

TeilnehmerInnen dieser als Film-Colloquium konzipierten Reihe haben (zusätzlich zur Vorlesung) die Möglichkeit, einen Leistungsnachweis in Form eines Input-Referats zu erbringen.

Literatur

- *The Cambridge Companion to Shakespeare on Film*. Hrsg. von Russell Jackson. Cambridge: Cambridge University Press 2000.
- James Welsh, Richard Vela und John C. Tibbetts: *Shakespeare into Film*. New York: Checkmark 2002.
- *Shakespeare, the Movie. Popularizing the plays on film, TV, and video*. Hrsg. von Lynda E. Boose und Richard Burt. London/New York: Routledge 2001.

Seite 63 Editionsphilologie

Ergänzungskurs (Übung)

Prof. Dr. Barbara Mahlmann-Bauer
**Probleme des Textverstehens. Geschichte und Theorie
der Hermeneutik**

Veranstaltungsnummer 103128
Zeit Donnerstag 14–16
Dauer 21.02.–30.05.
ECTS 3

Seite 4 Allgemeine Hinweise

Studienberatung

Beratung für **BA-Studierende**:

Dr. Caroline Torra-Mattenklott (ausschliesslich), Büro B318: Montag 15–17 Uhr,
Anmeldung per E-Mail.

Seite 5 Sprechstunden

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. E. W. B. Hess-Lüttich, neu: **jederzeit per E-Mail und nach Vereinbarung**